

**Von:** Detlef Burhoff <newsletter@burhoff.de>  
**Gesendet:** Samstag, 10. Oktober 2020 17:16  
**An:** detlef@burhoff.de  
**Betreff:** Newsletter 24/2020: 17 neuere Entscheidungen und neuer Volltext online

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Blog Veröffentlichungen ▾ Bücher ▾ **2 neu** Rechtsprechung ▾ RVG ▾ Service ▾ Bestellung

**Detlef Burhoff**  
**Rechtsanwalt, Richter am OLG a.D.**

**26789 Leer, den 10.10.2020**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
hallo lieber Newsletter-Bezieher,*

ich berichte heute über folgende Erweiterungen bzw. Änderungen auf Burhoff online - [www.burhoff.de](http://www.burhoff.de):

Gestern ist der von mir stammende Beitrag

“[Die Änderungen im Beweisantragsrecht in 2019 \(§§ 219, 244, 245 StPO\)](#)“

aus StRR 10/2020, 5 eingestellt worden.

Außerdem habe ich zn den letzten Wochen folgende 17 neuere Entscheidungen auf der Homepage eingestellt. Der Schwerpunkt liegt bei bußgeldrechtlichen Entscheidungen. Im Einzelnen sind folgende Entscheidungen eingestellt:

### **OWi**

**Zulässigkeit, Rechtsmittel, Einreichung über beA, elektronische Signatur**  
**OLG Jena, Beschl. v. 23.09.2020 – 1 OLG 171 SsRs 195/19**

1. Zur Zulässigkeit eines Rechtsmittels bei Einreichung eines Schriftsatzes mit eingescanntem, der über beA ohne qualifizierte elektronische Signatur übermittelt wird.
2. Der Senat schließt sich der Auffassung an, dass die Verwertbarkeit der Ergebnisse eines standardisierten Messverfahrens nicht von dessen nachträglicher Überprüfbarkeit anhand von aufzuzeichnenden, zu speichernden und an den Betroffenen auf Verlangen herauszugebenden Rohmessdaten abhängig ist, und durch die fehlende Reproduzierbarkeit der zum einzelnen Messwert führenden Berechnung weder der Anspruch auf ein faires Verfahren noch der auf eine effektive Verteidigung berührt wird.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5861.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5861.htm)

### **OWi**

**Einspruch, Beschränkung, Wirksamkeit, Hauptverhandlung**  
**BayObLG, Beschl. v. 06.08.2020 - 202 ObOWi 982/20**

Zur wirksamen Beschränkung des Einspruchs durch Erklärung in der Hauptverhandlung.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5859.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5859.htm)

## **OWi**

### **Zustellung, Zustellungsurkunde, Anforderung an Beweiskraft OLG Oldenburg, Beschl. v. 08.09.2020 – 2 Ss (OWi) 195/20**

Zur Beweiskraft der Zustellungsurkunde und zu den Anforderungen an deren Erschütterung bzw. Widerlegung.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5858.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5858.htm)

## **OWi**

### **Abwesenheitsverhandlung, Verletzung des rechtlichen Gehörs OLG Stuttgart, Beschl. v. 27.08.2020 - 6 Rb 34 Ss 577/20**

Bei der Frage der Verletzung des rechtlichen Gehörs macht es keinen Unterschied, ob das Gericht Verteidigungsvorbringen des Betroffenen nicht zur Kenntnis nimmt, oder ob es dies zwar tut, sich aber irrtümlich daran gehindert sieht, dieses Vorbringen trotz Relevanz in seine Sachentscheidung einzubeziehen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5857.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5857.htm)

## **OWi**

### **Einsicht, Messreihe, standardisiertes Messverfahren, Beschwerde LG Bielefeld, Beschl. v. 25.08.2020 - 10 Qs 278/20**

Zur Akteneinsicht im Bußgeldverfahren in den Fällen der Messung mit einem standardisierten Messverfahren.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5856.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5856.htm)

## **OWi**

### **Bußgeldbescheid, keine Schuldform, Vorsatzverurteilung, rechtlicher Hinweis BayObLG, Beschl. v. 11.09.2020 - 201 ObOWi 1109/20**

Der Umstand, dass im Bußgeldbescheid die Schuldform nicht angegeben ist, hat zur Folge, dass vom Vorwurf fahrlässigen Handelns auszugehen ist.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5855.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5855.htm)

## **OWi**

### **Ablehnung, Terminverlegungsantrag OLG Brandenburg, Beschl. v. 22.09.2020 - (1 B) 53 Ss-OWi 314/20 (254/20)**

Die Ablehnung eines Terminverlegungsantrages wegen Terminkollision bei dem Verteidiger generell wegen "der Vielzahl von Einsprüchen in OWi-Sachen ist jedenfalls dann nicht nachvollziehbar, wenn es sich um einen ersten (begründeten) Terminverlegungsantrag handelt und Anhaltspunkte für eine Prozessverschleppung nicht ersichtlich sind.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5854.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5854.htm)

## **StPO**

### **Pflichtverteidiger, Inhaftierung, Beschränkung, Aufhebung LG Dessau-Roßlau, Beschl. v. 07.04.2020 - 6 Qs 4/20**

Das Gericht kann die Pflichtverteidigerbestellung nach § 140 Abs. 1 Nr. 5 StPO nicht von vornherein auf die Dauer der Inhaftierung beschränken. Vielmehr ist ggf. die Pflichtverteidigerbestellung durch ausdrücklichen Aufhebungsbeschluss zu beenden, wenn die Voraussetzungen des § 143 Abs. 2 Satz 2 StPO vorliegen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5850.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5850.htm)

**StPO**  
**Pflichtverteidiger, nachträgliche Bestellung, Einstellung**  
**LG Koblenz, Beschl. v. 21.08.2020 14 Qs 54/20**

Im Fall einer rechtzeitigen Antragstellung ist bei gegebenen Voraussetzungen einer notwendigen Verteidigung ggf. eine rückwirkende Bestellung des Pflichtverteidigers vorzunehmen.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5851.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5851.htm)

**StPO**  
**Pflichtverteidiger, nachträgliche Bestellung, Einstellung**  
**AG Essen, Beschl. v. 21.08.2020 - 66 Gs 454/20**

Zwar ist grundsätzlich eine rückwirkende Bestellung eines Verteidigers zum Pflichtverteidiger unzulässig. Dies kann aber nicht für Fälle gelten, in denen der Antrag auf gerichtliche Bestellung ordnungsgemäß schon vor Abschluss des Verfahrens angebracht worden ist.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5852.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5852.htm)

**StPO**  
**Pflichtverteidiger, Umbeordnung, Mehrkosten**  
**LG Braunschweig, Beschl. v. 03.09.2020 - 4 Qs 180/20**

Auch nach neuem Recht kommt eine Umbeordnung unter der Voraussetzung, dass für die Staatskasse keine Mehrkosten entstehen, nur in Betracht, wenn der neue Pflichtverteidiger ggf. einen Verzicht auf beim alten Pflichtverteidiger bereits entstandene Gebühren erklärt hat.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5853.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5853.htm)

**StPO**  
**Unterbringung zur Beobachtung, Verhältnismäßigkeit**  
**LG Flensburg, Beschl. v. 07.09.2020 - II Qs 33/20**

Zur Verhältnismäßigkeit einer Anordnung der Unterbringung zur Beobachtung.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5847.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5847.htm)

**StGB/Nebengebiete**  
**Geldstrafe, Tagessatzhöhe, Kryptowährung**  
**OLG Celle, Beschl. v. 05.06.2020 - 3 Ss 16/20**

Gewinne aus dem Handel mit Kryptowährung können erst dann der Festsetzung der Tagessatzhöhe als Nettoeinkommen zu Grunde gelegt werden, wenn sie bereits in Geld umgewandelt und etwa als Gutschrift auf ein Bankkonto übertragen worden sind. Solange sie noch als Kryptowährung vorhanden sind, sind sie als realisierbarer Vermögenswert zu behandeln.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5848.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5848.htm)

**StGB/Nebengebiete**  
**Beleidigung, beleidigungsfreie Sphäre**  
**KG, Beschl. v. 14.07.2020 - (4) 161 Ss 33/20 (43/20)**

1. Voraussetzung für eine Äußerung in einer beleidigungsfreien Sphäre“ ist, dass es sich um eine Äußerung gegenüber einer Vertrauensperson handelt, die in einer Sphäre fällt, die gegen Wahrnehmung durch den Betroffenen oder Dritte abgeschirmt ist. Der Kreis möglicher Vertrauenspersonen ist nicht auf Ehegatten oder Eltern beschränkt, sondern erstreckt sich auf ähnlich enge Vertrauensverhältnisse, es muss sich jedoch um eine Person aus dem engsten Lebenskreis des Äußernden handeln, zu der eine besonders ausgestaltete Vertrauensbeziehung besteht.
2. Eine beleidigungsfreie Sphäre“ setzt voraus, dass die Vertraulichkeit nach den jeweiligen Umständen des Einzelfalls tatsächlich gewährleistet erscheint, die Kommunikation mithin gegen die Wahrnehmung durch Dritte abgeschirmt ist.
3. Die Bewertung der Tat und die Strafzumessung in der ersten Instanz sind zwar kein Maßstab für die Strafzumessung im Berufungsverfahren, weshalb eine Herabsetzung der Strafe im Fall der Verringerung des Schuldumfangs bzw. des Hinzutretens neuer Milderungsgründe nicht zwingend ist. Erforderlich ist aber eine Begründung. Der Angeklagte hat einen Anspruch darauf, zu erfahren, warum er trotz Hinzukommens erheblicher Strafmilderungsgründe gleich hoch bestraft wird.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5845.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5845.htm)

### **Haftfragen**

#### **Fesselung, Fixierung, U-Haft**

**AG Lübeck, Beschl. v. 31.08.2020 – 9 XIV 17461 L**

1. Eine Fesselung i.S.d. § 49 Abs. 2 Nr. UVollzG SH ist keine Fixierung.
2. Das UVollzG SH gibt keine materiell-rechtliche Grundlage zur Anordnung einer Fixierung während des Vollzuges der Untersuchungshaft in Schleswig-Holstein.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5846.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5846.htm)

### **Gebühren**

#### **Zusätzliche Verfahrensgebühr, Adhäsionsverfahren, Anrechnung**

**OLG Celle, Beschl. v. 13.07.2020 - 3 Ws 164/20**

Die besonderen Gebühren für das Adhäsionsverfahren erhält der Vertreter eines Verfahrensbeteiligten zusätzlich zu den ihm im Übrigen zustehenden Gebühren; sie werden auf diese nicht angerechnet.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5860.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5860.htm)

### **Gebühren**

#### **Terminsgebühr, Schöffengericht, Mittelgebühr**

**AG Saarlouis, Beschl. v. 09.09.2020 - 6 Ls 35 Js 1187119 (49/19)**

Eine Termindauer von nur 51 Minuten ist für eine Strafsache beim Schöffengericht unterdurchschnittlich.

[https://www.burhoff.de/asp\\_weitere\\_beschluesse/inhalte/5849.htm](https://www.burhoff.de/asp_weitere_beschluesse/inhalte/5849.htm)

Der **Werbeblock** enthält folgende **Hinweise**:



An der Spitze der Hinweis auf die vom Kollegen Marc N. Wandt herausgegebene "**Festschrift zum 70. Geburtstag von Detlef Burhoff**", die im August im ZAP-Verlag erschienen und inzwischen käuflich zu erwerben ist.

Allerdings leider nicht mehr als Printausgabe, die 1. Auflage ist vergriffen. Die Festschrift wird auch als Print nicht noch einmal neu aufgelegt.

Zu beziehen ist aber ein Ebook/eine PDF-Ausgabe, und zwar über meine Homepage. Der Preis für das Ebook beträgt **29,90 EUR**. Bestellungen kann man ganz einfach auf der Homepage beim **Bestellformular** aufgeben.

Die Festschrift enthält interessante Beiträge zum Verfahrensrecht, über die man sich auf meiner Homepage näher informieren kann.

Es folgt dann der Hinweis auf: **Burhoff/Grün, Messungen im Straßenverkehr**, unser Klassiker zu den Messverfahren, der Anfang Dezember 2019 in der 5. Auflage **erschienen** ist. Das (aktuelle) Werk enthält insbesondere eine ausführliche Darstellung der Technik der einzelnen Messverfahren.

Der Preis beträgt für das "1a-Exemplar" 104 EUR. Inzwischen werden hier aber auch sog. **Mängelexemplare**, die weitgehend aus Retouren stammen angeboten. Der Preis beträgt dann nur **78,90 EUR**. Zum **Bestellformular** geht es hier.

Zu dem Werk gibt es auch erste, recht gute Rezensionen, die Sie **hier** finden.



In dem - verkehrsrechtlichen - Zusammenhang auch interessant ist Burhoff (Hrsg.), **Handbuch** für das straßenverkehrsrechtliche **OWi-Verfahren**.

Preis des Werkes, das in der 5. Auflage vorliegt - nach wie vor - derzeit **129 EUR**.

**Bestellungen** sind beim **Bestellformular** möglich.





Es gibt dann beim ZAP-Verlag immer auch noch eine **Sonderaktion**. Und zwar werden vom Verlag die von **Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 8. Auflage, 2019**, und von **Burhoff, Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 9. Auflage, 2019**, angefallenen Mängelexemplare verkauft. Dabei handelt es sich in der Regel um Bücher aus sog. Retouren, die aufgrund der Rücksendung nicht mehr als "1a-Ware" verkauft werden können. In den Büchern steht alles drin, sie haben nur ggf. kleinere Beschädigungen am Einband, keinen Schutzumschlag mehr usw.

Die Bücher werden **preisreduziert** verkauft, und zwar das **Ermittlungsverfahren** für **96,90 EUR** und die **Hauptverhandlung** für **89,90 EUR** anstatt des regulären Preises. Also immerhin eine Ersparnis von jeweils rund 30 EUR/Exemplar. Da sollte man ggf. zuschlagen und sich ggf. selbst ein Geschenk machen..

Man kann die Bücher natürlich bei mir bestellen. Die Anzahl der Exemplare ist begrenzt, so dass der Satz gilt: Wer zuerst/bald kommt, der mahlt zuerst. Oder: **Schnäppchen sichern**.

Einfach mal beim **Bestellformular** schauen.

---

Aus dem **strafrechtlichen Angebot** weise ich dann auch noch einmal hin auf:

Burhoff/Kotz (Hrsg.) Handbuch für die strafrechtlichen **Rechtsmittel** und Rechtsbehelfe, 2. Auflage, und auf

Burhoff/Kotz (Hrsg.) Handbuch für die strafrechtliche **Nachsorge**.

**Beide Bücher** sind derzeit als "1a-Ware", aber auch als sog. **Mängelexemplare**, also Exemplare aus Retouren, lieferbar. Das gilt auch für das "Burhoff Paket 2", das aus diesen beiden Büchern besteht. Das "Mängel-Paket" kostet nur 132,90 EUR, die **Ersparnis** gegenüber dem Einzelbezug der beiden Bücher liegt damit bei fast **100 EUR**.



Einfach auch hier mal beim **Bestellformular** schauen.

---

---

Und last but not least:

Ich weise auch noch einmal hin auf das **Komplettpaket Strafrecht**, das alle meine vier Handbücher beinhalten, also:

**Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 8. Auflage,**  
**Burhoff, Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 9. Auflage, 2019,**  
**Burhoff/Kotz (Hrsg.) Handbuch für die strafverfahrensrechtlichen Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, 2. Aufl.**  
**Burhoff/Kotz (Hrs.) Handbuch für die strafrechtliche Nachsorge.**



Der Preis für alle vier Werke beträgt 299,-- EUR, die **Ersparnis** gegenüber dem Einzelbezug als **176,- EUR**.

Einfach mal beim **Bestellformular** schauen.

Und ganz zum Schluß, aber wichtig:

Burhoff/Volpert, **RVG** Straf- und Bußgeldsachen, 5. Aufl., 2017.

Das Werk ist derzeit noch als **Mängelexemplar** für den Sonderpreis von 89,90 EUR erhältlich. Das Werk gibt zahlreiche Tipps für die Abrechnung in Straf- und Bußgeldsachen und zu Teil 6 VV RVG.

Natürlich steht auch die "normale" Ausgabe zur Verfügung. Preis dann 129,-- EUR. Die Ausgabe hat man "schnell wieder drin".

Zum **Bestellformular** geht es hier:



Beim **Bestellformular** kann man natürlich auch meine **übrigen Werke** - und natürlich auch weitere Bücher, ggf. auch Mängelexemplare -, bestellen oder vorbestellen. Ich gehe, wenn nichts anderes vermerkt ist, bei eingehenden Bestellungen davon aus, dass Mängelexemplare gewünscht sind, wenn die angeboten werden. Ich bitte um Verständnis, dass für die Lieferungen aus den Sonderangeboten aber **kein Rückgaberecht** besteht.

Und dann auch noch einmal der Hinweis auf das **neue Produkt** im Anwalt-/ZAP-Verlag, auf das ich ja auch schon in früheren Newslettern hingewiesen hatte, nämlich der Hinweis auf:



Bei diesem neuen "Produkt" - dieser neuen "Plattform" - handelt es sich um eine **neue Online-Bibliothek** des ZAP-/Anwalt-Verlages, in der rund 150 Bücher online stehen. Nun ja, wird der ein oder andere sagen, das ist ja nichts Neues, das kennen wir ja schon. Das mag sein. Aber: Für mich (und meine Werke) ist das neue Baby des ZAP-Verlages vor allem deshalb interessant, weil damit endlich auch die **Handbücher Ermittlungsverfahren** und **Hauptverhandlung** beim ZAP-Verlag **mobil fähig** sind und Strafrechtler in diesen im Verfahren endlich ohne WLAN hinter dicken Gerichtsmauern im Saal live recherchieren können. Ohne Kilo weise Buchballast in der Tasche, was ja immer wieder "bemängelt" worden ist.

Wer sich über **Anwaltspraxis Wissen** näher informieren will, kann das online unter **Anwaltspraxis Wissen** tun. Man kann vier verschiedene Module mit bis zu 150 frei geschalteten Büchern bestellen. Die Online Bibliothek kann man im PC im Browser nutzen und auf iOS und Android Mobilgeräten (Smartphones und Tablets). Und: **Mobile Apps** gibt es inzwischen auch.

***Mit besten Grüßen  
und: Gesund bleiben.***

***Rechtsanwalt Detlef Burhoff, RiOLG a.D.***

Wenn Sie diese E-Mail (an: [detlef@burhoff.de](mailto:detlef@burhoff.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

RiOLG a.D.  
Rechtsanwalt Detlef Burhoff,  
Nessestraße 26  
26789 Leer  
Deutschland

049197673846  
[newsletter@burhoff.de](mailto:newsletter@burhoff.de)